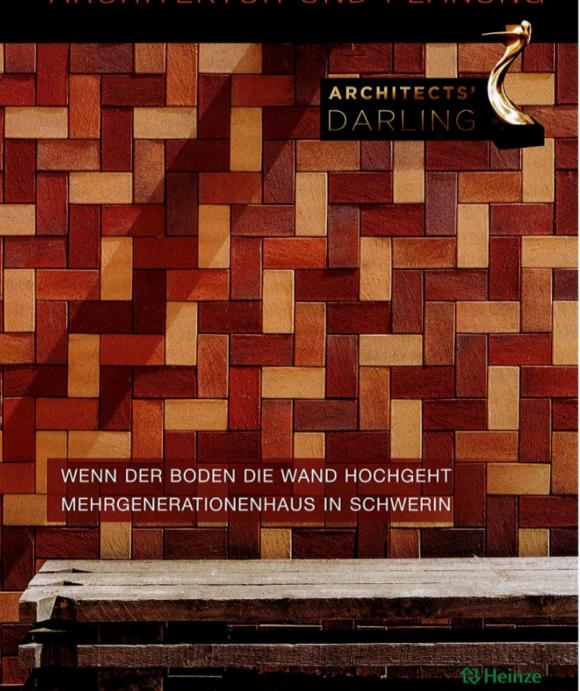
JOURNAL

Januar 2022 www.heinze.de

ARCHITEKTUR UND PLANUNG





Die Kindertageseinrichtung Märchenwald in Haan ist zweigeschossig und unterkellert (Lagerräume) errichtet. Sie ist für circa 70 bis 80 Kinder in den Altersstufen von 2 bis 6 Jahren und 15 Angestellte ausgelegt.

Aufgrund der beengten und komplexen Grundstücks- und Planungssituation wurde von der Stadt Haan ein Konzeptentwurf erstellt. Die gestalterische und architektonische Anforderung: "Der Neubau soll Ausdruck einer zeitgemäßen und einladenden Architektur sein und gleichzeitig ökologischen Aspekten und Anforderungen an die Nachhaltigkeit gerecht werden. Die Nutzung des Gebäudes als eines Aufenthaltsorts für Kinder soll sich auch in der Architektur des Gebäudes widerspiegeln." Entsprechend dieser Vorstellungen und der Beachtung von Nutzerwünschen wurde dieses Konzept weiterentwickelt und funktional umgesetzt. Architektonisch gliedert sich das Bauvolumen in eine Vielzahl unterschiedlich hoher und zueinander versetzt ange-

ordneter Körper, die dem Verlauf der Ohligser Straße folgen und sich prägnant im Stadtraum staffeln. Zudem unterstützen unterschiedliche Fensterformate und eine differenzierte Farbigkeit der einzelnen Bauvolumen das kleinteilige Gesamterscheinungsbild des großflächigen Neubaus.

Bedingt durch die langen Betreuungszeiten stellt eine Kita heute ein zweites Zuhause dar, deshalb ist die atmosphärische Gestaltung ein wichtiger, nicht zu vernachlässigender Aspekt. Für die Innen- und Außenraumqualitäten wurde ein durchgängiges Farb- und Materialkonzept verfolgt. Der Neubau gliedert sich

in die Nutzungsbereiche von vier Gruppen, jeweils bestehend aus einem Gruppenraum, einem Gruppennebenraum, einem Differenzierungsraum, einer Sanitär- und Pflegeeinheit sowie einem Garderobenbereich. Zudem gibt es Personal- und Büroräume, Küche, Aufenthaltsbereiche sowie Nebenräume. Die Innenräume des Gebäudes sind teilweise farbig und kindgemäß gestaltet. Eine kontrastreiche Farb- und Materialgestaltung sorgt für Orientierung und erfüllt auch die Anforderungen an Barrierefreiheit. Die Kita ist grundsätzlich vom Außenbereich barrierefrei zugänglich. Alle Bereiche und Nutzungseinheiten sind rollstuhlgeeignet und die Geschosse über einen Aufzug erreichbar. Die Räumlichkeiten sind in beiden Geschossen um zentrale Spielflure angeordnet, die hohe Aufenthaltsqualitäten für Kinder und Eltern bieten.



144 145





Durch natürliche Belichtung erscheinen die Innenräume sehr hell und erzeugen eine freundliche Atmosphäre. Niedrig positionierte und bodentiefe Fenster erlauben den Kindern den Blick in den Außenbereich und angrenzenden Wald. Vielfältige Innen-Außen-Sichtbeziehungen erhöhen die Aufenthaltsqualität und dienen der Orientierung im Inneren. Im Obergeschoss sind zudem Lichtkuppeln eingebaut. Sämtliche Räume sind mit Sonnenschutz-, Verdunkelungsund Blendschutzvorrichtungen ausgestattet. Der außenliegende Sonnenschutz ist vor allen Fensteranlagen (außer Nordseite) durch Raffstoreanlagen mit Tageslichtlenkung gegeben und elektrisch bedienbar. Die geschaffene Raumqualität dient den funktionalen, sozialen und kommunikativen Ansprüchen, wobei ökologische Aspekte besondere Beachtung finden, hinsichtlich der verwendeten Materialien und hinsichtlich eines klimafreundlichen Energieverbrauchs. Teildachflächen sind begrünt. Die Fassade besteht aus einem Wärmedämmverbundsystem mit mineralischer Wärmedämmung und mineralischem Putz.

Das äußere Erscheinungsbild sowie die im Innenbereich verwendeten Materialien vermitteln eine hohe Wertigkeit des Gebäudes. Außenliegend ist ein Kinderwagenabstellplatz mit Regen- und Diebstahlschutz vorhanden. Auf dem Grundstück sind Pkw-Stellplätze für Mitarbeiter und Besucher einschließlich eines Behindertenstellplatzes angelegt, zudem überdachte Abstellmöglichkeiten für Fahrräder. Die Freianlagen wurden mit einem Klettergarten im Waldbereich unter Berücksichtigung des vorhandenen Baumbestandes geplant.

www.thelenarchitekten.de

Fotos] thelenarchitekten GbR

thelenarchitekten GbR

Düsseldorf kontakt@thelenarchitekten.de www.thelenarchitekten.de





Die Sensorarmatur für

Ihre Handhygiene und Trinkwasserhygiene

Erreichen Sie optimale Handhygiene. Reduzieren Sie das Risiko von Kreuzkontaminationen mit den neuesten Sensorarmaturen von miscea. Stellen Sie Trinkwasserqualität sicher. Diskrete und automatische Wasserspülung im Inneren des Armaturenkörpers mit innovativer miscea aqualibur Technologie ohne die unmittelbare Umgebung zu stören und Nutzer zu gefährden. Eine integrierte Lösung. Einstellen, steuern, und auslesen - mit Hilfe einer WiFi-Verbindung und der miscea Connect App haben Sie volle Kontrolle an allen Entnahmestellen und erhalten automatisch und mühelos eine Vielzahl an Dokumentationen.



100% Berührungslos



Integrierter Seifenspender



Integrierter Desinfektionsspender



Regelung der Wassertemperatur



Automatische interne Spülungen



Zentrale Steuerung